

Ritter-Sitzung. Organ für die Rechte und Geschäftszwecke. Verlag von A. Fleischhauer in Berlin W. Redigiert vom Geheimrat Dr. Löffler. Nr. 36 des 11. Jüngstes hat folgenden Inhalt: Die Beweisführung des Magazinredakteurs im Schriftzug — Der Offizier des Reichsabendstundens im Felde. (Schriftzug) — Weitere Bekanntung der Täuschung eines russischen Generals? — Berlisch-Veränderungen. — Ueberreichen. — Rittermärkte Mittelstädten. — Gemüths. — Briefe.

Patentbureau Ans. Otto Sack,
Reichsgerichtstr. 23, L.
Sechst. im 1878. • Bernsprachle 682.

Patentbureau Bernh. Poerschmann,
Reichsstraße 45.

Drucklachen liefert **E. Knorr**, Leipzig C. I.
u. Auskunft: billige

Glasmaleret-Imitationen.

Prachtstücke deiner Dekorationen in überzeugend schöner Arbeitstechnik nach jedem Mod. Illustr. Verzilien gratis. M. Apian-Bennewitz, Markt, Bartel's Hof und im Hofe.

Patent Grudeofen Patent Plagwitz, Albrechtstr. Nr. 34. Leipzig, Albrechtstr. Nr. 16.

Der Mückkoch-Original-Apparat von Prof. Dr. Seehaus in Würzburg mögt zum Schutz vor Nachbildung und als Gönftung für die richtige Beschaffenheit des Gemüses des Kinders und ist in Leipzig allein zu haben bei

A. Dressler, Georgstraße 3, 1. Etage.

Am 12. Sonntag nach Trinitatis 1888 wurden aufgeboten:

Thomastische:

1. G. & C. Lüke, Bauer in Wiesa, mit J. D. H. Gennemann, Webermeister in Langenzahn hinter. Tochter. 2) J. D. H. G. Lüke, Webermeister hier, mit C. E. Günther, Fleibauer hinter. vier Tochter. 3) J. C. Lüke, Bauer in Zellerhauzen, mit M. L. Gläßl, Strampfmeister hier. Tochter.

Mischstische:

1) J. E. A. Gude, Zimmermeister hier, mit A. Schulze, Maurer zu Sieden bei Bautzen hinter. Tochter. 2) J. D. H. G. Lüke, Webermeister hier, mit A. M. Graupner, Strampfmeister zu Schneidau hinter. Tochter. 3) J. C. Lüke, Maurer zu Hamburg hinter. Tochter. 4) J. C. Lüke, Händler, Handarbeiter hier, mit 2. P. W. Klemmer, Strampfmeister hier. Tochter. 5) H. Th. E. Beuthardt, Schlosser hier, mit 2. C. v. W. Braas, Stempel hier.

St. Petritische:

1) H. H. Schröder, Webarbeiter hier, mit M. Weise, Strampfmeister in Altenburg Tochter. 2) H. H. Schröder, Webarbeiter hier, mit A. M. Graupner, Strampfmeister zu Schneidau hinter. Tochter. 3) G. F. P. Stöckig, Kaufmann hier, mit J. C. D. H. G. Lüke, Kaufmann zu Hamburg hinter. Tochter. 4) J. C. Lüke, Händler hier, mit G. E. Karcher, Wagenbauer hier, mit W. A. Siegel, Webverwalter in Glauchau bei Nossen hinter. Tochter. 5) C. Krebs, Töpfermeister und Dekorationsmeister hier, mit A. L. Friedrich, Bergbauwirt in Stadt Ronneburg hinter. Tochter. 6) G. H. Henner, Steinmetz in Berlin, mit W. C. Bießer, Dienstmann hier. Tochter.

St. Matthäische:

1) G. P. R. Krebs, Kaufmann hier, mit M. P. C. G. Gottschmann, Kaufmann zu Wurzen hinter. Tochter. 2) G. P. Stier, Käffelmeister hier, mit A. R. Käffel, Cigarmacher in Wurzen hinter. Tochter. 3) O. Lehmann, Käffelmeister hier, mit A. Lorenz, Strampfmeister und Oekonomieverwalter in Königswalde bei Annaberg Tochter.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

6. 23. Post. (Empfehlung des Preußischen Telegraphen) Nr. 222. Redaktion des Würziger Tagblattes 153.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

1. Postamt 1 im Postgebäude am 6. Postamt 5 (Wormsche 16). 7. Postamt 6 (Weiterstraße 10).

2. Telegraphenamt im Postgebäude am Postplatz 1. 9. Postamt 7 (Marktstraße 10).

3. Postamt 2 am Leipzig-Dresdner Bahnhof. 10. Postamt 9 (Neue Straße).

4. Postamt 3 am Bautzener Bahnhof. 12. Postamt 11 (Ritterstraße).

5. Postamt 4 (Marktstraße).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 sind zugleich Tele-

grammamtafeln. Bei den Postämtern 5 werden Telegramme zur Beförderung an die nächste Telegraphenstation angenommen.

2) Die Postämter 5 und 9 sind nur Samstags geschäftsfähige Postämter.

3) Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme von Tele-

grammen nicht bestimmt.

4) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

5) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 sind zugleich Tele-

grammamtafeln. Bei den Postämtern 5 werden Telegramme zur

Beförderung an die nächste Telegraphenstation angenommen.

6) Die Postämter 5 und 9 sind nur Samstags geschäftsfähige Postämter.

7) Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme von Tele-

grammen nicht bestimmt.

8) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

9) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

10) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

11) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

12) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

13) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

14) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

15) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

16) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

17) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

18) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

19) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

20) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

21) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

22) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

23) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

24) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

25) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

26) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

27) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

28) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

29) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

30) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

31) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

32) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

33) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

34) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

35) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

36) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

37) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

38) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

39) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

40) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

41) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

42) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

43) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

44) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

45) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

46) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

47) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

48) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

49) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

50) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

51) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

52) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

53) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

54) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Postverkehr im inneren Reichslande.

55) Die Postämter 2 bis 11 sind zugleich Postämter für den

Unser diesjähriger Ausverkauf von

zurückgesetzten Stickereien,

darunter gut gehaltene Reisemuster, beginnt

Montag, den 20. August.

Markt, Saalhalle,
Parterre u. 1. Etage.

Detail-Abtheilung für Tapisserie der
Sächs. Wollgarnfabrik vorm. Tittel & Krüger.

Ausrangirte Stickereien,

darunter vorjähriges Lager, sowie gut gehaltene Reisemuster, sollen ausserordentlich billig verkauft werden.

Ich empfehle besonders eine grosse Auswahl

Schuhe, Teppiche, Kissen, Plüsch-, Atlas-, Tuch- und Stoff-Stickereien, Leinensachen, angefangene und aufgezeichnete, sowie garnierte und ungarnierte Korb-, Holz- und Lederwaaren.

20 Prozent

Rabatt auf vorjähriges Lager von **Wollwaaren, Strümpfen, Tricotagen, Unterzeugen etc. etc.**

Otto Freyberg,

Petersstrasse 13.

en detail.

Verkauf: In meiner Detailabtheilung.

en gros.

MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.



Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden

MEY's sogenannte Gummi-Wäsche (wasserfest und waschbar).

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

ALPHONS
Vorder Höhe 4 cm.
das Stück A 0.35.

HERCULES
Umfang 7 cm.
das Stück A 0.45.

Sehr elegante u. solide Wäsche. Jeder Kragen bleibt bei täglicher Reinigung monatlang gebrauchsfähig.

Kragen, d. St. A 0.35—0.45.
Manschetten, d. Paar A 0.80.
Vorhemden, d. St. A 0.60—1.00.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 233.

Montag den 20. August 1888.

82. Jahrgang.

Feierliche Enthüllung des Siegesdenkmals.

Neues Theater.

Leipzig, 19. August. Die Einweihung des Siegesdenkmals in unserer Stadt brachte am gestrigen Abend eine "Feierfeierlichkeit im Neuen Theater", die bei ausverkauftem Hause in Stimmung gebracht wurde. Besonders erfreulich war die außerordentlich zahlreiche Beteiligung aller wichtigen Militärcorps. Den Anfang und dieses sehr abgerichteten Werkes, dagegen zwischen die hoffnungslosen Räumungen des Programms nicht wieder zuließ, wog die vorzügliche Ausführung bestrebt durch die Capelle des 134. Regiments unter obwachsender Leitung des Herrn Musikdirektors Jakob und des Herrn Generalmajors Friederichs, was gewis sehr gut aufging. Besonders waren es "König Wilhelm's March" von Treutler, "Habsburgermarch" von Weber, "Friedensmarch" von Reineke, "Erinnerung an Seben", "Dem genialen Sohn Jubel-Marsch" von Döring und das patriotische "Vaterland", "Siegesmarch" von Lampe, welche die Erinnerung des alten Sieges an die große Zeit und an die Erfolge der Jahre 1870-71 wachriefen. Die patriotische Stimmung glänzte auch durch das gemeinsame Singen der Lieder "Die Wacht am Rhein" und "Deutschland, Deutschland über Alles".

Große Freude, die sich durch klämmerndes Schreibpapier, feine Schattire und am Schluss mit leidender Vogelstimme gezielte Aufführung der "Jubel-Ouvertüre" von Weber, bei der unter Orchester wieder seine volle Kraft eingesetzte. Die "Sieges-Hymne" wurde von den Amateuren feierlich mitgezungen.

Herrn Leiter des von Rudolf von Gottschall gehaltenen "Scenischen Prolog", der die poetische Umrahmung einer Reihe jüngster, lebender Bilder war. Rudolf von Gottschall hat seine Partie wiederholt bei patriotischen Gelegenheiten erkämpft lassen, und im großen Kriege vom 1870 selbst erneut es sich in einer Reihe jüngster Kriegsgesänge als ein begeisterten Optiker. Der "Prolog", der genau bei Anwesenheit des Dichters zur Aufführung kam, gibt in seinen ersten Theile einen Rückblick auf den großen deutsch-französischen Krieg, während der Abschluß der Szenen von Volkerand, den Schlachtenfunkeln von St. Privat, den Sieg der Wehrhaftigkeit im Heimatlande und die glänzende Heimkehr und Stärke und Sturm und Rolle. Den hierzu gelindern "lebenden Bildern", die nach Gemälden und nach Elügen des Herrn A. Lewin von Herrn Oberregierungsrat Goldberg gestellt waren, hat uns momentan das Bild des "Abdullah" und des "Heimkehrer" gefallen, deren Gruppierung einfach, aber summungsvoll ausgestaltet war. Das Schlachtfeld erhöhte die Waffentherapie, und auch die Erinnerung der Gefangen von Heimatlande war doch zu kürzlich erloschen.

Im zweiten Theile des "Prolog" tritt neben der "Siegesmutter" die "Freiheitsgöttin" auf, um in herzlichen, berausgänglichen Szenen die Erinnerung des Friedens, des Aufstiegs der Freiheit und Wissenschaften, des Handels und Gewerbes zu präsentieren. Die Siegesmutter reicht der Freuden göttin, für die sie allein zu Hause zeigen, sondern auch die Waffentherapie des Volkes zu pflegen, fügt nun weiterhin und weiterhin Geschick heran.

Eine weitere wundervolle Szene ist es doch auch, noch schüchterner daran zu denken, daß die Tarnerei des Friedens, des Aufstiegs der Freiheit und Wissenschaften, des Handels und Gewerbes zu präsentieren. Die Siegesmutter reicht der Freuden göttin, für die sie allein zu Hause zeigen, sondern auch die Waffentherapie des Volkes zu pflegen, fügt nun weiterhin und weiterhin Geschick heran.

Das letzte Gruppenbild, bei welchem die Wölfe König Albert's den Mittelpunkt und der Wolfsthal mit dem neuen Siegesdenkmal bildet, war höchstens abgängig abgewandelt und bot einen gelungenen Abschluß. Der himmlische, von warmer Begeisterung für Kaiser, Vater und Reich zeugende Prolog endete in den allgemeinen Sängen der "Wacht am Rhein". Wie die Sieges- und Friedessäule blieben Herr. Lewin und Herr. Goldbeck stellend begeistert als Hl. Voll und hl. Witt, deren Vertrag das Parlament schaffte, und die manuelle den überwanden. Weitere Blüte der Begeisterung in den Jubel-Gottschallschen Szenen nicht folgen konnten. Immerhin muß es anerkannt werden, daß beide Darstellerinnen reißend bemüht waren, ihre Aufgabe zu erfüllen und durch eine verständige Pointierung den hohen Sinn der Dichtung zu erfassen.

Auf den "Prolog" folgte der erste Act von Wagner's "Lohengrin", nach dessen Beendigung Graf von Wolfs das Theater verließ. Es kommt bei einer "Feierfeierlichkeit", wie die geschriftliche war, selbstverständlich nicht auf eine spezielle Art an. Wir wollen nur herausheben, daß an Stelle der Herrn Schauspieler in leichter Stunde nach Herrn Baumann das "Glied von Braubach" übernommen hatte. Das Kunststück traf den Charakter ausgeszeichnet, und das Publikum war davon begeistert, daß die Operette sehr, sehr und gewaltig geworden war, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt. Die Wiederkehr der beheimateten Zunge in der glücklichen Geschichte unseres Volkes aus der Vergangenheit, soeben die patriotische Freiheit und Freuden breitete aus, und zwar endete in einer prächtig inszenierten Arie des Königlichen Operas, unter dem Namen der "Wacht am Rhein" und "Deutschland über Alles", gemeinsam mit den Freunden des kleinen Kampfes der St. Maria und St. Privat ebenfalls zu bewundern, daß der Bühnenabend, dieses berühmte der Bühne, wie sie der Dichter nennt, wurde, und mehr gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Die Wiederkehr der beheimateten Zunge in der glücklichen Geschichte unserer Freiheit und Freuden breitete aus, und zwar endete in einer prächtig inszenierten Arie des Königlichen Operas, unter dem Namen der "Wacht am Rhein" und "Deutschland über Alles", gemeinsam mit den Freunden des kleinen Kampfes der St. Maria und St. Privat ebenfalls zu bewundern, daß der Bühnenabend, dieses berühmte der Bühne, wie sie der Dichter nennt, wurde, und mehr gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Ein weiterer wundervoller Abschluß ist es doch auch, noch schüchterner daran zu denken, daß die Tarnerei des Friedens, des Aufstiegs der Freiheit und Wissenschaften, des Handels und Gewerbes zu präsentieren. Die Siegesmutter reicht der Freuden göttin, für die sie allein zu Hause zeigen, sondern auch die Waffentherapie des Volkes zu pflegen, fügt nun weiterhin und weiterhin Geschick heran.

Das letzte Gruppenbild, bei welchem die Wölfe König Albert's den Mittelpunkt und der Wolfsthal mit dem neuen Siegesdenkmal bildet, war höchstens abgängig abgewandelt und bot einen gelungenen Abschluß. Der himmlische, von warmer Begeisterung für Kaiser, Vater und Reich zeugende Prolog endete in den allgemeinen Sängen der "Wacht am Rhein". Wie die Sieges- und Friedessäule blieben Herr. Lewin und Herr. Goldbeck stellend begeistert als Hl. Voll und hl. Witt, deren Vertrag das Parlament schaffte, und die manuelle den überwanden. Weitere Blüte der Begeisterung in den Jubel-Gottschallschen Szenen nicht folgen konnten. Immerhin muß es anerkannt werden, daß beide Darstellerinnen reißend bemüht waren, ihre Aufgabe zu erfüllen und durch eine verständige Pointierung den hohen Sinn der Dichtung zu erfassen.

Auf den "Prolog" folgte der erste Act von Wagner's "Lohengrin", nach dessen Beendigung Graf von Wolfs das Theater verließ. Es kommt bei einer "Feierfeierlichkeit", wie die geschriftliche war, selbstverständlich nicht auf eine spezielle Art an. Wir wollen nur herausheben, daß an Stelle der Herrn Schauspieler in leichter Stunde nach Herrn Baumann das "Glied von Braubach" übernommen hatte. Das Kunststück traf den Charakter ausgeszeichnet, und das Publikum war davon begeistert, daß die Operette sehr, sehr und gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Die Wiederkehr der beheimateten Zunge in der glücklichen Geschichte unserer Freiheit und Freuden breitete aus, und zwar endete in einer prächtig inszenierten Arie des Königlichen Operas, unter dem Namen der "Wacht am Rhein" und "Deutschland über Alles", gemeinsam mit den Freunden des kleinen Kampfes der St. Maria und St. Privat ebenfalls zu bewundern, daß der Bühnenabend, dieses berühmte der Bühne, wie sie der Dichter nennt, wurde, und mehr gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Ein weiterer wundervoller Abschluß ist es doch auch, noch schüchterner daran zu denken, daß die Tarnerei des Friedens, des Aufstiegs der Freiheit und Wissenschaften, des Handels und Gewerbes zu präsentieren. Die Siegesmutter reicht der Freuden göttin, für die sie allein zu Hause zeigen, sondern auch die Waffentherapie des Volkes zu pflegen, fügt nun weiterhin und weiterhin Geschick heran.

Das letzte Gruppenbild, bei welchem die Wölfe König Albert's den Mittelpunkt und der Wolfsthal mit dem neuen Siegesdenkmal bildet, war höchstens abgängig abgewandelt und bot einen gelungenen Abschluß. Der himmlische, von warmer Begeisterung für Kaiser, Vater und Reich zeugende Prolog endete in den allgemeinen Sängen der "Wacht am Rhein". Wie die Sieges- und Friedessäule blieben Herr. Lewin und Herr. Goldbeck stellend begeistert als Hl. Voll und hl. Witt, deren Vertrag das Parlament schaffte, und die manuelle den überwanden. Weitere Blüte der Begeisterung in den Jubel-Gottschallschen Szenen nicht folgen konnten. Immerhin muß es anerkannt werden, daß beide Darstellerinnen reißend bemüht waren, ihre Aufgabe zu erfüllen und durch eine verständige Pointierung den hohen Sinn der Dichtung zu erfassen.

Auf den "Prolog" folgte der erste Act von Wagner's "Lohengrin", nach dessen Beendigung Graf von Wolfs das Theater verließ. Es kommt bei einer "Feierfeierlichkeit", wie die geschriftliche war, selbstverständlich nicht auf eine spezielle Art an. Wir wollen nur herausheben, daß an Stelle der Herrn Schauspieler in leichter Stunde nach Herrn Baumann das "Glied von Braubach" übernommen hatte. Das Kunststück traf den Charakter ausgeszeichnet, und das Publikum war davon begeistert, daß die Operette sehr, sehr und gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Die Wiederkehr der beheimateten Zunge in der glücklichen Geschichte unserer Freiheit und Freuden breitete aus, und zwar endete in einer prächtig inszenierten Arie des Königlichen Operas, unter dem Namen der "Wacht am Rhein" und "Deutschland über Alles", gemeinsam mit den Freunden des kleinen Kampfes der St. Maria und St. Privat ebenfalls zu bewundern, daß der Bühnenabend, dieses berühmte der Bühne, wie sie der Dichter nennt, wurde, und mehr gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Ein weiterer wundervoller Abschluß ist es doch auch, noch schüchterner daran zu denken, daß die Tarnerei des Friedens, des Aufstiegs der Freiheit und Wissenschaften, des Handels und Gewerbes zu präsentieren. Die Siegesmutter reicht der Freuden göttin, für die sie allein zu Hause zeigen, sondern auch die Waffentherapie des Volkes zu pflegen, fügt nun weiterhin und weiterhin Geschick heran.

Das letzte Gruppenbild, bei welchem die Wölfe König Albert's den Mittelpunkt und der Wolfsthal mit dem neuen Siegesdenkmal bildet, war höchstens abgängig abgewandelt und bot einen gelungenen Abschluß. Der himmlische, von warmer Begeisterung für Kaiser, Vater und Reich zeugende Prolog endete in den allgemeinen Sängen der "Wacht am Rhein". Wie die Sieges- und Friedessäule blieben Herr. Lewin und Herr. Goldbeck stellend begeistert als Hl. Voll und hl. Witt, deren Vertrag das Parlament schaffte, und die manuelle den überwanden. Weitere Blüte der Begeisterung in den Jubel-Gottschallschen Szenen nicht folgen konnten. Immerhin muß es anerkannt werden, daß beide Darstellerinnen reißend bemüht waren, ihre Aufgabe zu erfüllen und durch eine verständige Pointierung den hohen Sinn der Dichtung zu erfassen.

Auf den "Prolog" folgte der erste Act von Wagner's "Lohengrin", nach dessen Beendigung Graf von Wolfs das Theater verließ. Es kommt bei einer "Feierfeierlichkeit", wie die geschriftliche war, selbstverständlich nicht auf eine spezielle Art an. Wir wollen nur herausheben, daß an Stelle der Herrn Schauspieler in leichter Stunde nach Herrn Baumann das "Glied von Braubach" übernommen hatte. Das Kunststück traf den Charakter ausgeszeichnet, und das Publikum war davon begeistert, daß die Operette sehr, sehr und gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Die Wiederkehr der beheimateten Zunge in der glücklichen Geschichte unserer Freiheit und Freuden breitete aus, und zwar endete in einer prächtig inszenierten Arie des Königlichen Operas, unter dem Namen der "Wacht am Rhein" und "Deutschland über Alles", gemeinsam mit den Freunden des kleinen Kampfes der St. Maria und St. Privat ebenfalls zu bewundern, daß der Bühnenabend, dieses berühmte der Bühne, wie sie der Dichter nennt, wurde, und mehr gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Ein weiterer wundervoller Abschluß ist es doch auch, noch schüchterner daran zu denken, daß die Tarnerei des Friedens, des Aufstiegs der Freiheit und Wissenschaften, des Handels und Gewerbes zu präsentieren. Die Siegesmutter reicht der Freuden göttin, für die sie allein zu Hause zeigen, sondern auch die Waffentherapie des Volkes zu pflegen, fügt nun weiterhin und weiterhin Geschick heran.

Das letzte Gruppenbild, bei welchem die Wölfe König Albert's den Mittelpunkt und der Wolfsthal mit dem neuen Siegesdenkmal bildet, war höchstens abgängig abgewandelt und bot einen gelungenen Abschluß. Der himmlische, von warmer Begeisterung für Kaiser, Vater und Reich zeugende Prolog endete in den allgemeinen Sängen der "Wacht am Rhein". Wie die Sieges- und Friedessäule blieben Herr. Lewin und Herr. Goldbeck stellend begeistert als Hl. Voll und hl. Witt, deren Vertrag das Parlament schaffte, und die manuelle den überwanden. Weitere Blüte der Begeisterung in den Jubel-Gottschallschen Szenen nicht folgen konnten. Immerhin muß es anerkannt werden, daß beide Darstellerinnen reißend bemüht waren, ihre Aufgabe zu erfüllen und durch eine verständige Pointierung den hohen Sinn der Dichtung zu erfassen.

Auf den "Prolog" folgte der erste Act von Wagner's "Lohengrin", nach dessen Beendigung Graf von Wolfs das Theater verließ. Es kommt bei einer "Feierfeierlichkeit", wie die geschriftliche war, selbstverständlich nicht auf eine spezielle Art an. Wir wollen nur herausheben, daß an Stelle der Herrn Schauspieler in leichter Stunde nach Herrn Baumann das "Glied von Braubach" übernommen hatte. Das Kunststück traf den Charakter ausgeszeichnet, und das Publikum war davon begeistert, daß die Operette sehr, sehr und gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Die Wiederkehr der beheimateten Zunge in der glücklichen Geschichte unserer Freiheit und Freuden breitete aus, und zwar endete in einer prächtig inszenierten Arie des Königlichen Operas, unter dem Namen der "Wacht am Rhein" und "Deutschland über Alles", gemeinsam mit den Freunden des kleinen Kampfes der St. Maria und St. Privat ebenfalls zu bewundern, daß der Bühnenabend, dieses berühmte der Bühne, wie sie der Dichter nennt, wurde, und mehr gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Ein weiterer wundervoller Abschluß ist es doch auch, noch schüchterner daran zu denken, daß die Tarnerei des Friedens, des Aufstiegs der Freiheit und Wissenschaften, des Handels und Gewerbes zu präsentieren. Die Siegesmutter reicht der Freuden göttin, für die sie allein zu Hause zeigen, sondern auch die Waffentherapie des Volkes zu pflegen, fügt nun weiterhin und weiterhin Geschick heran.

Das letzte Gruppenbild, bei welchem die Wölfe König Albert's den Mittelpunkt und der Wolfsthal mit dem neuen Siegesdenkmal bildet, war höchstens abgängig abgewandelt und bot einen gelungenen Abschluß. Der himmlische, von warmer Begeisterung für Kaiser, Vater und Reich zeugende Prolog endete in den allgemeinen Sängen der "Wacht am Rhein". Wie die Sieges- und Friedessäule blieben Herr. Lewin und Herr. Goldbeck stellend begeistert als Hl. Voll und hl. Witt, deren Vertrag das Parlament schaffte, und die manuelle den überwanden. Weitere Blüte der Begeisterung in den Jubel-Gottschallschen Szenen nicht folgen konnten. Immerhin muß es anerkannt werden, daß beide Darstellerinnen reißend bemüht waren, ihre Aufgabe zu erfüllen und durch eine verständige Pointierung den hohen Sinn der Dichtung zu erfassen.

Auf den "Prolog" folgte der erste Act von Wagner's "Lohengrin", nach dessen Beendigung Graf von Wolfs das Theater verließ. Es kommt bei einer "Feierfeierlichkeit", wie die geschriftliche war, selbstverständlich nicht auf eine spezielle Art an. Wir wollen nur herausheben, daß an Stelle der Herrn Schauspieler in leichter Stunde nach Herrn Baumann das "Glied von Braubach" übernommen hatte. Das Kunststück traf den Charakter ausgeszeichnet, und das Publikum war davon begeistert, daß die Operette sehr, sehr und gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Die Wiederkehr der beheimateten Zunge in der glücklichen Geschichte unserer Freiheit und Freuden breitete aus, und zwar endete in einer prächtig inszenierten Arie des Königlichen Operas, unter dem Namen der "Wacht am Rhein" und "Deutschland über Alles", gemeinsam mit den Freunden des kleinen Kampfes der St. Maria und St. Privat ebenfalls zu bewundern, daß der Bühnenabend, dieses berühmte der Bühne, wie sie der Dichter nennt, wurde, und mehr gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Ein weiterer wundervoller Abschluß ist es doch auch, noch schüchterner daran zu denken, daß die Tarnerei des Friedens, des Aufstiegs der Freiheit und Wissenschaften, des Handels und Gewerbes zu präsentieren. Die Siegesmutter reicht der Freuden göttin, für die sie allein zu Hause zeigen, sondern auch die Waffentherapie des Volkes zu pflegen, fügt nun weiterhin und weiterhin Geschick heran.

Das letzte Gruppenbild, bei welchem die Wölfe König Albert's den Mittelpunkt und der Wolfsthal mit dem neuen Siegesdenkmal bildet, war höchstens abgängig abgewandelt und bot einen gelungenen Abschluß. Der himmlische, von warmer Begeisterung für Kaiser, Vater und Reich zeugende Prolog endete in den allgemeinen Sängen der "Wacht am Rhein". Wie die Sieges- und Friedessäule blieben Herr. Lewin und Herr. Goldbeck stellend begeistert als Hl. Voll und hl. Witt, deren Vertrag das Parlament schaffte, und die manuelle den überwanden. Weitere Blüte der Begeisterung in den Jubel-Gottschallschen Szenen nicht folgen konnten. Immerhin muß es anerkannt werden, daß beide Darstellerinnen reißend bemüht waren, ihre Aufgabe zu erfüllen und durch eine verständige Pointierung den hohen Sinn der Dichtung zu erfassen.

Auf den "Prolog" folgte der erste Act von Wagner's "Lohengrin", nach dessen Beendigung Graf von Wolfs das Theater verließ. Es kommt bei einer "Feierfeierlichkeit", wie die geschriftliche war, selbstverständlich nicht auf eine spezielle Art an. Wir wollen nur herausheben, daß an Stelle der Herrn Schauspieler in leichter Stunde nach Herrn Baumann das "Glied von Braubach" übernommen hatte. Das Kunststück traf den Charakter ausgeszeichnet, und das Publikum war davon begeistert, daß die Operette sehr, sehr und gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Die Wiederkehr der beheimateten Zunge in der glücklichen Geschichte unserer Freiheit und Freuden breitete aus, und zwar endete in einer prächtig inszenierten Arie des Königlichen Operas, unter dem Namen der "Wacht am Rhein" und "Deutschland über Alles", gemeinsam mit den Freunden des kleinen Kampfes der St. Maria und St. Privat ebenfalls zu bewundern, daß der Bühnenabend, dieses berühmte der Bühne, wie sie der Dichter nennt, wurde, und mehr gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Ein weiterer wundervoller Abschluß ist es doch auch, noch schüchterner daran zu denken, daß die Tarnerei des Friedens, des Aufstiegs der Freiheit und Wissenschaften, des Handels und Gewerbes zu präsentieren. Die Siegesmutter reicht der Freuden göttin, für die sie allein zu Hause zeigen, sondern auch die Waffentherapie des Volkes zu pflegen, fügt nun weiterhin und weiterhin Geschick heran.

Das letzte Gruppenbild, bei welchem die Wölfe König Albert's den Mittelpunkt und der Wolfsthal mit dem neuen Siegesdenkmal bildet, war höchstens abgängig abgewandelt und bot einen gelungenen Abschluß. Der himmlische, von warmer Begeisterung für Kaiser, Vater und Reich zeugende Prolog endete in den allgemeinen Sängen der "Wacht am Rhein". Wie die Sieges- und Friedessäule blieben Herr. Lewin und Herr. Goldbeck stellend begeistert als Hl. Voll und hl. Witt, deren Vertrag das Parlament schaffte, und die manuelle den überwanden. Weitere Blüte der Begeisterung in den Jubel-Gottschallschen Szenen nicht folgen konnten. Immerhin muß es anerkannt werden, daß beide Darstellerinnen reißend bemüht waren, ihre Aufgabe zu erfüllen und durch eine verständige Pointierung den hohen Sinn der Dichtung zu erfassen.

Auf den "Prolog" folgte der erste Act von Wagner's "Lohengrin", nach dessen Beendigung Graf von Wolfs das Theater verließ. Es kommt bei einer "Feierfeierlichkeit", wie die geschriftliche war, selbstverständlich nicht auf eine spezielle Art an. Wir wollen nur herausheben, daß an Stelle der Herrn Schauspieler in leichter Stunde nach Herrn Baumann das "Glied von Braubach" übernommen hatte. Das Kunststück traf den Charakter ausgeszeichnet, und das Publikum war davon begeistert, daß die Operette sehr, sehr und gewollt und gewünscht wurde, daß sie immer wieder in allen Szenen und Rollen Wolf und Witt.

Die Wiederkehr der beheimateten Zunge in der glücklichen Geschichte unserer Freiheit und Freuden breitete aus, und zwar endete in einer prächtig inszenierten Arie des Königlichen Operas, unter dem Namen der "Wacht am Rhein" und "Deutschland über Alles", gemeinsam mit den Freunden des kleinen Kampfes der St. Maria und St

Passagier-Postdampfschiffahrt
vom Hafen nach Stettin mit
dem Confort einschickter Schiff-Dampfer:
ab Stettin nach Copenhagen, Christiania
G.D. "M. G. Weißer" jeder Dienstag
2 Uhr Nachts mit Ankunft von Sachsen

am Morgen zur Verabredung von Passa-
giern nach und vor Copenhagen, d. jedoch
nur während der Zeit vom 1. Juli bis
1. August.

aus Copenhagen, Gothenburg G.D.
"Söderjylland" und "Tronding Louise"
jeden Montag und Dienstag 2 Uhr Nachts
aus Copenhagen-Wernerwagen G.D.
"Werner" und "Ulfstand". jeden
zweiten Dienstag resp. Sonntag 2 Uhr Nachts.

Directe Billeder ab Berlin, Zürich und
Augsburg, sowie Ausdruck-Billeder erhältlich
Sachsen Bahnhof, Berlin. Güter zu
billigen Preisen nach allen Wällen
Europas.

Prospectus gratis durch
Reichert & Mahr, Stettin.

■ Zürich, Hotel Belle-vue empf.

Dr. med.

Anton Eckstein
ist von der Reise zurück.

Sprechstunden:
Vormittags 8—9 Uhr,
Nachmittags 1—3 Uhr.

Dr. Reinhard
ist von der Reise zurück.

Dr. Eisenberg.

Dr. med. H. Dippe
ist von der Reise zurück.

Zahnarzt

Max Gerhardt
bis 2. September verreist.

Bon der Reise zurück.

Dr. von Zimmermann.
A. E. Moritz, D.D.S.
American Dentist
Wintergartenstr. 7, II.

Zahnarzt Starcke,
Kärtner 7, nahe dem Kärtnerhof.
Sprechst. 8—12, 2—5, Sonntags 9—12,
Gm. fünf, Abend, Unterh. fünf, Gm.
Dienstagvorm. Ute. Preis. d. 3.—

Damm mit der Geschlechts-
krankheiten, die-
rete, Unterleib, Hals, Hautkrankheit,
Universitätsklinik, Universität und Schule
Universitätsstraße 11, 2. Et.
9—5 und 6—8 Uhr.

Geschlechts-, Hals-, chronisch und
andere chronisch Krankheiten haben sich
seit in den verschiedensten Hälften gründ-
liche Heilung; auch breitlich. Leipzig,
Gärtnerstraße 16, I. Dr. Werner.

A. Scherzer, verpf. Wundarzt,
heilt über. Kranken nach vierjähr. pral.
Geschlechtskrankheiten gründlich. Ritterstraße 4, III.

Schön- u. Schnell-
Schreib-Curse,
F. Chapison,
A. d. Pleiss 9C
Lungen-Gart.

Schön-Schreib-Unterricht
an Damen ertheilt
Frau F. Chapison.
A. d. Pleiss 9C — Lungen-Gart.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Schön- u. Schnell-
Schreibunterricht
für Kaufleute etc.
E. Schneider,
Centralstrasse 6.

Englischen
und
Deutschen Sprachunterricht
erhält

Ernest Haynel,
Lehrer der englischen Sprache an der Kauf-
mannischen Fortbildungsschule zu Leipzig,
sowie Leiter des englischen Sprachclubs
des höchsten Kaufmannischen Vereins.
Wohnung: Katharinenstr. 5, 2. Et.

Gesetzliches Unterrichtsstatt, erh. billig ein
Gebet. Nr. 125. E. L. 35. Gebet. d. 21.
Französische Konversation nach zugehörigen
gesetzl. Schulen. B.A. 212. E. L. 35. Gebet. erh.

Einzelne Französische Lehrerinnen er-
teilen für monatl. 3. A. Unterricht. Nr.
n. E. 111 in der E. L. 35. Gebet. d. 21. erh.

Gitarren- u. Violin-Unterricht erhält
Lehrer Burkhardt. Johannestraße 10, I.

Violin-Unterricht, verpf. Welt.
Johannestraße 26, 4. Etage I.

Damen wird das Schreiben, Mathe-
matische Konversation nach zugehörigen
gesetzl. Schulen. B.A. 212. E. L. 35. Gebet. erh.

Violinen-Lektionen gründl.
lernen draufher. Str. 3, O. S. p. I.

Plätzen wird gründl. gelehrt
Wohl. Str. 8. Blumen-

Plätzen wird gründl. gelehrt
Leipz. V. Etage 12, III.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von mir lehrte geführte

Hotel grüner Baum in Coburg
an Herrn J. Schabdaß aus Nürnberg

Möglich abgetrennt habe. Ich bitte für das nur vielleicht gescheitete Vertrauen und Wohl-
wollen mit der Bitte, meinen Nachfolger in selams Interesse zu unterstützen. Derselbe
wird bestrebt sein, den Anforderungen des gleichen, reizenden Aufwands in jeder Hinsicht
nach besten Kräften Rechnung zu tragen.

W. der Hochachtung

A. Ruckert.

Bei Obiges hofft bestreben, sollte ich mein Hotel des gezeigten Herren Wohl-
wollens, sowie mit der Bitte, meinen Nachfolger in selams Interesse zu unterstützen. Derselbe
wird bestrebt sein, den Anforderungen des gleichen, reizenden Aufwands in jeder Hinsicht
nach besten Kräften Rechnung zu tragen.

W. der Hochachtung

Jean Schabdaß.

Photographie

Gebr. Siebe.

Photographien, Octo. und Quadrat-Bilder in jeder Größe.

Unter einer Verabredung liefert Bilder der höchsten Feinheit, Sauberkeit und
Haltbarkeit. Das Verleihen und Gebrauchen der Photographien ist bei unseren
Arbeiten vollständig überwunden.

Als bestes natürliches Bitterwasser
bewährt und ärztlich empfohlen.

Zu haben in allen
Mineralwasserdepots
sowie in allen
Apotheken.

**"Man wolle stets verlangen
Saxlehner's Bitterwasser
Hunyadi János"**

Amerikanische
Vorzüglich:

Prompte, milde,
zuverlässige Wirkung.
Leicht, ausdauernd von den
Verdauungsorganen vertragen.
Milder Geschmack. Ausdauernd gleich-
mäßiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich

Neumarkt 5 ein Posamenten-Geschäft Neumarkt 5

eröffnet habe. Weisheitlich empfiehlt mich zur Bekleidung von Posamenten für Con-
fektion und Möbel und bitte um gütige Aufmerksamkeit.

Leipzig, den 20. August 1888. **Hochachtungsvoll**

M. Werner, Posamentier.

Kohlen
für Haushaltungen empfiehlt nur in den
besten Sorten
Leipzig, Kärtnerstraße 11.
Meutzner & Co.

Das Beste
Cigaretten-Papier
LE HOUBLON
Französische Fabrik
Für Cigarett. in PARIS
For Nachahmung wird gewarnt!
DIESER PAPIER WIRD VON DEN HERREN
Dr. Z. Z. Pfeiffer, Dr. M. Zuppann
Fabrikanten der Cigaretten für Wiener Pfeifchen
hergestellt. Einzigartiges Material und sehr dauerhaft.
Ausserdem ist es sehr leicht zu reinigen und leicht zu verarbeiten.

Mondamin Brown & Polson
alleine Fabr. k. v. Hoff.

Entzückendes Maisprodukt. Zu Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten, zur
Verdickung von Suppen, Saucen, Cacao vortrefflich. In Colonial- und
Drogen-Händlungen. 1/2 Pfund englisch A 30 und 30 Pf. Für Leipzig und
Umgegend Haupt-Depot und Bezugsstellen für Wiederverkäufer: Amann & Co.,
Neumarkt 12, Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 8.

Joh. Braun's
Conservenfabrik
Pfeddersheim bei Worms
nimmt entgegen

Lieferungs-Aufträge
in Gemüse, Früchte u. Fleischconserven
für den **Herbst**.
Hauptverkauf
an **directe Consumenten**.
Versandt jeden Quantums.
Preiscurant gratis und franco.

Tanz-Unterricht.

Mein 1. Kursus des Kärtner und Tanz-

unterricht beginnt am 31. August.

Privatstunden jede beliebige Zeit.

Unterrichtsstunden von 11—2 oder 4—8 Uhr.

Schirmer-Mende, Königstraße 7, Tr. C. III.

Privat-Tanz-Unterricht.

Jetzt bestrebt J. Wolter,

Leipzig, Weißer,

Wittenstraße 14.

Ein sehr kluger Unterrichtspunkt von

Dänisch, Norwegisch u. Schwedisch. Ohne unter-

s. H. w. fol. b. W. Katharinenstr. 23, erb.

Klagen, Postamt, Verträge, Geschenke,

Rath, Kläger, Testament, Verträge, Geschenke,

Postamt, Jungmann, Ritterstraße 36, L.

Photogr. Aufnahmen

von Gebäuden, Gebäudenmodellen, Sämmern

und allen interessanten Ereignissen fertigt

an handlicher Höhe.

Atelier F. Thiele, Hospitalstraße.

Drucksachen

für den Handel und Gewerbebetrieb liefert

Herrn Schlegel, Katharinenstraße 4.

Erfindungen verwerthet,

führt im Aus u. Auslande erstaunlich ein-

zu erstes Fabrikations- und

Vertriebs-Verfahrens be-

herrscht. "Invalide dankt", Leipzig,

und C. D. 657.

Fritz Deakert, Teeküche 9, II.

befragt und verzeichnet Patente unter den

neuesten Veränderungen.

Reparaturen aller Art werden billig

angeworben in der Bernhard- und

Meissner-Waren-Fabrik, Str. 33.

Parquet-Fussboden

wird hierbei gründlich, geschickt und kostet

et. A. Volkmar.

Markt, Kärtnerstraße 2, C. I.

L. Graf, Kärtnerstraße,

empfiehlt sich zur Vermietung

altes Kärtner.

Fritz Beck, Kärtnerstraße.

H. F. Bass, Kärtnerstraße.

W. Behrens, Kärtnerstraße.

F. O. Beirix, Kärtnerstraße.

F. Berni, Berger, Kärtnerstraße.

F. Bischof, Berger, Kärtnerstraße.

F. Bischlager, Berger, Kärtnerstraße.

Franz Bödamer Nachf., Kärtnerstraße.

Ed. Behrend, Berger, Kärtnerstraße.

Friedrich Friedel, Kärtnerstraße.

Friedrich Funcke, Kärtnerstraße.

Friedrich Geppert, Kärtnerstraße.

Friedrich Kretschmar Nachf., Kärtner.

Friedrich Kretschmar, Kärtnerstraße.

Ein Zeichen u. breit. Beden., aus. Grif., mitte 30, m. etwas Kap., m. die Gesamtkraft einer kleinen u. häf. erg. Diese nicht unter 25 J. sch. recht bald. Verheirathung zu machen. 3. Wohl, jch. ohne groß. Name, nicht möglich. Dsp. Verm. zum Verein nicht recht. Gsch. erfordert. Dessen, die gewillt sind, auf die Wege eine glückl. Ein in geheimer Heirathung einzugehen, wollen soll. Offerten mit Absichtung unter M. H. 68 postlagend. Schaut Berliner einlegen.

Neelles Heirath.-Gesuch!

Ein Sohn, Mitte 20, welcher sich leicht machen will, sucht jedoch die Bekanntschaft einer Mädchens von 20–25 Jahren mit etwas Name. Danna, in diesem Bereich keinen Schreiber, wolle bei Abschluss eines Vertrages unter M. H. 68 postlagend. Schaut Berliner einlegen.

Reell!

Ein Sohn aus 10 Jahre gebürgtes Vermögen; mitte 20, welcher sich leicht machen will, sucht jedoch die Bekanntschaft einer Mädchens von 20–25 Jahren mit etwas Name. Danna, in diesem Bereich keinen Schreiber, wolle bei Abschluss eines Vertrages unter M. H. 68 postlagend. Schaut Berliner einlegen.

Reell!

Ein Sohn aus dem letzten Kreis, nicht unbedenklich, m. Ausbildung bis 10, höchstens 12, mit einem Namen u. wenig Geld. Charakter ist lieber u. gescheiter als gut, am besten höherer Beamter, best. nicht Berufsschulabsch. W. W. unter 20, d. Berufsschule U. II. 108 Erich d. Name ist. Agenten u. auszugs versteuen.

Privat-Entbindung.

Wilhelmine Baub., Schmiede, Weststadt- Leipzig, Schmiedestraße 19.

Damen

Geb. Monate lang dänische und liebevolle Käntlichkeit bei Ida Gräßling, Königl. 1/2. Geb. Monate.

Damen erhalten Monate über dänische und gute Aufzucht bei Pauline Hartmann, Ausdruck-Wilzig, Querstraße.

Ein Kind dänischer Herkunft findet gute u. sorgf. Pflege bei eingetrag. Witten.

Wittchen findet man unter P. S. 100 postlagend. Wilzig-Wilzig siebzehn.

Damengarderobe

Freut elegant; auch liefern wir Schuhe nach Maß und Versteuern. Tannenbaum-Schneiderei, Marienthalstr. 6, III.

Elegant quisitzende Damenkleider

werden angefertigt. Tannenbaum-Schneiderei, Marienthalstr. 6, II.

Möglichst eng. Kleidung ist in a. aus dem Hause gefert. Ausdruck-Wilzig, 15. 2. II.

Ein gutes Kleidungsstück, in Wohnung nicht, sucht noch Bekleid. Turnstraße, 10, im Laden.

Sehr. auct. Ausdruckser ist jetzt Beijoh.

in H. Hotel vom Str. II. 10. Hotel.

Offene Stellen.

Offene Stellen. Annoncen. "Offene Stellen" best. befehl. sofort Rudolf Mosse, Grimm. Str. 20. I.

Ein cand. med.

zur Vertretung eines Arztes auf die Zeit vom 15. bis 30. Sept. gesucht. W. ob. u. E. T. 8 in die Expedition d. W. erbeiten.

Gesucht

von einem Institut in einer größeren Stadt Niedersachsen ein für die Zeit vom 15. bis 30. Sept. gesucht. W. ob. u. E. T. 8 in die Expedition d. W. erbeiten.

Lehrer für Geschichte.

Französ. Wissensg. Schildung gesucht. Offerten unter P. S. II. 888 an die Expedition dieses Blattes.

Durch die Ernennung des Herrn W. Kas zum Director des Concert geboren in Amsterdam werden am 15. September 1888 bei der Abteilung "Dordrecht" der Manschaftsappell bei befehlender der Tonkunst die folgenden Stellen frei:

Leiter des Gesangvereins, Leiter des Orchestervereins (Dilettanten), Lehrer an der Solo-Violin-Klasse der Musikschule.

Diese Stellen sollen durch eine Person ausgetauscht werden.

Die weitere Aussicht beliebt uns, sich zu machen an den Vorträgen der Hochschule für Kunst unter A. J. A. de Rossen, Groenmarkt, Dordrecht (Holland).

Reklamationen, die nach Gladierunterricht erhalten, erhalten den Vorzug.

Die einzellige Generalagentur

einer älteren deutsc. befürworteten Lehre u. Rentenversicherungs-Gesellschaft für das Niederrhein-Gebiet ist gesucht.

Der fahrläufige, rationell-liegende Unternehmer braucht berufstätigkeiten und braucht ihre Absichten unter P. W. 68 in die Expedition dieses Blattes überzulegen.

Zur Zeitig und Umgegend ein mit der Schuhfabrik u. Kunstschafft vertrauter Agent für ein Leistungsbüro, höherer Mittelstandsförderung gesucht. Offerten unter J. 123 an Rudolf Mosse, Leipzig, August.

Von einer gut eingeschränkten deutschen Lebens- u. Industrieverwaltung - Gesellschaft werden sollte, läuft.

Agenten

zur hohe Vertretung für Leipzig und Umgegend gesucht.

Offerten unter H. Hassenstein & Vogler, hier, unter F. L. 240.

Aus einem Buchdruck- und Steindruck-Gesellschaft wird ganz baldiges Männchen ein

Reisender

gesucht, welcher in direkt Wandsch. kann gehen. Gel. Offerten bildet man in der Expedition dieses Blattes unter obige W. B. 100 niedergelagen.

Wir suchen einen Reise.-Agenten zu engagieren. Besorgt werden Dörfer, welche bereits eine gleiche Sättigung befindet haben.

Offerten mit Curriculum vitae werden nur schriftlich eingereichten.

R. & R. Körting, Wien, II. Dresdenstrasse.

Wie viel, bei 20 Jahren befreundete Erfahrung - Geographisch sucht einen tüchtigen Reisenden, welcher bereits Sachsen u. Thüringen kennt gut. Ob. mit Sprach-Künste, und Fotograf. u. D. II 4 Exped. d. Bl. erbet.

Eine der größten elektrotechnischen Fabriken sucht sofort einen technisch gebildeten, repräsentationsfähigen

Acquisiteur.

Bendelsch. werden tüchtige Monate auf elektrische Lichtanlagen sofort gesucht.

Offerten sub N. 1718 an Rudolf Mosse, Ritterberg.

Papierbranche.

Gewünscht ist ein größeres Papiergeschäft mit einer Menge von 20–25 Jahren mit etwas Name. Danna, in diesem Bereich keinen Schreiber, wolle bei Abschluss eines Vertrages unter M. H. 68 postlagend. Schaut Berliner einlegen.

Commis-Gesuch.

Am 1. Oktober er. Jch. ist einen geworbenen Verkäufer, welche kann auch mit dem Commissar vertragl. sein.

Hermann Grotzke, Colonial- und Gewerbe-

Seisenstr. 12.

Für mein Dienst-Verhältnis suche ich am 1. September über 1. Oct. eine mit der Geographie durchaus vertraute, gewandte Verkäuferin und erwarte mit Erfolg. unter P. A. II 200 durch die Exped. d. W.

Eine von 1. October ist mein Colonialwaren-Geschäft eine tüchtige, französische Verkäuferin als 2. Commis zu engagieren. Hermann Rust, Friedr.

Seisenstr. 12.

Ein im秋. u. Fabrikantensachen weien durchaus erfahrene u. darin langer Zeit thätig gewesene Mann habe ich sofort dauernde Anstellung. Nur mit obigen Bedingungen. Offerten unter P. S. 101 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Inspector-Gesuch.

Zur hilfsbedürftigen Betriebsaufstellung eines Hauses von 400 Wegen habe ich einen verantwortlichen Beamten, dessen Name die innere Wirtschaft übernehmen muss. Stellung ist darauf und anzugeben.

Lange Straße 24, I. Tel. Arnold.

Arbeiter werden gesucht.

Weihen Nachfolger, Schlossstr. 9.

Arbeiter werden gesucht.

Ein ordentlicher, gescheiter Arbeiter.

Bergmann & Barth, Salzdorf.

Handarbeiter sucht ein

Claudius, Blücherstraße 39.

Gefürt wird mit 7 Tag.

Arbeitsmann.

Bergmann & Barth, Salzdorf.

Arbeiter werden gesucht.

Weihen Nachfolger, Schlossstr. 9.

Ein Werkführer

wird für eine Gütekunstfabrik gesucht. Derlei muss in allen Zweigen des Geschäftes Verstand, Willen und handwerklich das Materialien u. Verpacken versteuen. Es wird nur auf eine Geschäftsfähigkeit rekurriert, welche ernstlich u. wahrhaftig ist und über Bildung, durch gute Praxis noch vorher kann, da unter Solarii geachtet wird. Off. mit Auszeichnung sind sob. B. II 125 an die Exped. d. W. zu erbeten.

Bei hohem Gehalt

wird von einer größeren Deutsc. Gesellschaft, welche mit der Herstellung von allen Sorten Chromoskopie versteuert ist. Off. Offerten durch Rudolf Mosse, Berlin S.W., unter "Chromo 6502" erbeten.

Corset-Fabrikation.

Zur Einrichtung und Leitung einer Corsetfabrik werden ein.

Werksführer und Directrice,

Werksführer ist für dauernder, an-

nnehmbar-Erfahrung unter günstigen Condi-

tionen gesucht. Directrice wird ge-

sucht.

Offerten unter Angabe der bisherigen Leistungen u. w. j. w. haben erbeten. Unter P. S. 101 unter A. Z. 332 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Seifenfiedermeister-Gesuch.

Ein militärischer, einfacher berufstätigster Seifenfiedermeister gesucht.

Geographie ist.

Stellung ist.

Offerten unter P. S. 101 unter A. Z. 332 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Corset-Fabrikation.

Zur Einrichtung und Leitung einer

Corsetfabrik werden ein.

Werksführer und Directrice,

Werksführer ist für dauernder, an-

nnehmbar-Erfahrung unter günstigen Condi-

tionen gesucht. Directrice wird ge-

sucht.

Offerten unter Angabe der bisherigen Leistungen u. w. j. w. haben erbeten. Unter P. S. 101 unter A. Z. 332 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Modelleure

wollen sofort für dannende Beliebung.

O. Damm & A. Liegert.

Tüchtige Bildhauer

wollen sofort für dannende Beliebung von Schneider & Hannan, Schmiedestraße 12.

Studenten, Modelleure,

wollen sofort für dannende Beliebung.

O. Damm & A. Liegert.

Studenten, Modelleure,

wollen sofort für dannende Beliebung.

O. Damm & A. Liegert.

Eisendreher,

tüchtiger, selbständiger Arbeiter, für

Schiffe und Boote.

Felix Lasse, Neudorf,

Schlossstr. 21 (vor d. Postamt). D.

Eisendreher

gesucht, welcher in direkt Wandsch.

kennt und kann arbeiten.

Felix Lasse, Neudorf,

Schlossstr. 21 (vor d. Postamt).

Tischlergebülfen

zu Krüppelzargen-Gesellschaften gesucht, haben

dauernde und sehr gütige Arbeit.

Georg W. Miller, Schlossstr. 21, bei F. W. Millerstrasse.

Ein Tischlergebülfen gesucht.

Georg W. Miller, Schlossstr. 21, bei F. W. Millerstrasse.

Ein Tischlergebülfen gesucht.

Georg W. Miller, Schlossstr. 21, bei F. W. Millerstrasse.

Ein Tischlergebülfen gesucht.

Georg W. Miller, Schlossstr. 21, bei F. W. Millerstrasse.

Ein Tischlergebülfen gesucht.

Georg W. Miller, Schlossstr. 21

